

Bestätigung Q(U)- und P(U)-Regelung & Einspeisebegrenzung

(Netzstützende Wechselrichterregelung / Einspeisemanagement)

Informationen zur Anlage

Strasse Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Stromzähler Nr.: _____

Installierte Wechselrichterleistung: _____ kVA

Maximale Einspeiseleistung: _____ kVA

Anlageeigentümer:in

Installationsfirma

Firma:	Firma:
Vorname:	Vorname:
Nachname:	Nachname:
Strasse Nr:	Strasse Nr:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:

Bestätigung der Umsetzung

Hiermit bestätigt das ausführende Unternehmen, dass die netzstützende Regelung der Erzeugungsanlage gemäss den technischen Vorgaben des Elektrizitätswerks ordnungsgemäss parametrisiert und in Betrieb genommen wurde.

Folgende Einstellungen wurden umgesetzt:

- ☐ Q(U)-Regelung gemäss Vorgaben des Elektrizitätswerks
- ☐ P(U)-Regelung / dynamische Leistungsreduktion gemäss Vorgaben des Elektrizitätswerks
- ☐ Einspeisebegrenzung auf maximal 70 % der installierten Wechselrichterleistung umgesetzt
- ☐ Maximale Einspeiseleistung begrenzt auf: _____ kVA
- ☐ $\cos \phi = 0.9$ induktiv
- ☐ Weitere Vorgaben gemäss Werkvorschriften umgesetzt

Bestätigung Eigentümer:in

Die unterzeichnende Anlageeigentümerin / der unterzeichnende Anlageeigentümer bestätigt:

- dass die oben aufgeführten Einstellungen und Regelungen umgesetzt wurden
- dass die maximale Einspeisung dauerhaft auf höchstens 70 % der installierten Wechselrichterleistung begrenzt, ist
- dass Änderungen an den Parametrierungen nur nach vorgängiger Zustimmung des Elektrizitätswerks vorgenommen werden dürfen
- dass bei Nichteinhaltung der Vorgaben netztechnische Massnahmen oder Einschränkungen verfügt werden können

Stichprobenkontrollen / Prozesshinweis

Das Elektrizitätswerk behält sich vor, jederzeit Stichprobenkontrollen an der Anlage sowie an den Wechselrichterparametrierungen durchzuführen oder entsprechende Nachweise einzufordern.

Der Anlagenbetreiber sowie das ausführende Unternehmen verpflichten sich, dem Elektrizitätswerk auf Verlangen folgende Unterlagen bereitzustellen:

- Inbetriebnahmeprotokolle
- Nachweise der Q(U)- und P(U)-Einstellungen
- Nachweis der 70 %-Einspeisebegrenzung
- Weitere technische Unterlagen gemäss Werkvorschriften

Werden bei Kontrollen Abweichungen festgestellt, kann das Elektrizitätswerk die Wiederherstellung des vorschriftskonformen Zustands verlangen.

Datum der Umsetzung

Die Parametrierung / Umsetzung erfolgte am:

Ort / Datum & Unterschrift Anlageeigentümer:in

Ort / Datum & Unterschrift ausführendes Unternehmen
